

Calyxo: Der Solarmodul-Hersteller ist gerettet

03.07.2018 | Der insolvente Solarmodul-Hersteller Calyxo hat wieder eine Zukunft: Mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Juli 2018 durch das Amtsgericht Dessau-Roßlau konnte Insolvenzverwalter Prof. Dr. Lucas F. Flöther den gesamten Geschäftsbetrieb an die deutsche Unternehmensgruppe „TS Group GmbH“ veräußern. Der Investor übernimmt alle Mitarbeiter und will die Produktion sofort wieder aufnehmen.

„Durch den Verkauf ist es gelungen ist, die Zukunft von Calyxo hier am Standort Bitterfeld-Wolfen zu sichern und den Mitarbeitern eine Perspektive zu geben“, betonte Insolvenzverwalter Prof. Dr. Lucas F. Flöther. „Mit der TS Group haben wir einen Investor gefunden, der das Potenzial von Calyxo erkannt hat und bereit ist, den ehemaligen deutschen Marktführer wieder an die Spitze zu führen.“ Die TS Group übernimmt den gesamten Geschäftsbetrieb mitsamt den Produktionsanlagen und sämtlichen Patenten (übertragende Sanierung). Auch alle Arbeitsplätze bleiben erhalten. Der Kaufvertrag wurde gestern unterzeichnet, der Gläubigerausschuss hat dem Verkauf bereits zugestimmt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Betriebsübergang ist am 1. Juli erfolgt.

Die Aachener Unternehmensgruppe TS Group produziert u.a. Sondermaschinen, Testcenter für Autoreifen, Gelenkwellen-Prüfstände und Industrie-Öfen. Der neue Eigentümer überführt den Calyxo-Geschäftsbetrieb in die neue Gesellschaft „TS Solar GmbH“. Diese wird ab sofort die Solarmodule der Marke Calyxo weiterentwickeln, produzieren und vermarkten. Ziel der TS Group ist es, an den bisherigen Forschungserfolg der Calyxo GmbH anzuknüpfen, um möglichst schnell wieder profitabel zu werden. Dazu sind im weiteren Jahresverlauf Millioneninvestitionen am Standort geplant.

Das Interesse am führenden deutschen Solarmodul-Hersteller war groß: Neben der TS Group haben ein chinesischer, ein libanesischer und ein US-amerikanischer Interessent Angebote abgegeben. Die internationalen Bieter haben bereits Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer signalisiert. Mit der Begleitung des Investorenprozesses hatte Flöther die renommierte Unternehmensberatung „Restrukturierungspartner jwt GmbH & Co. KG“ beauftragt.

„Mit der Übernahme wurde nun der Grundstein für einen erfolgreichen Neustart gelegt“, resümiert Flöther und betonte in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit dem Gläubigerausschuss und der Stadt Bitterfeld-Wolfen während des Verfahrens. Die Calyxo GmbH sei ein im Kern gesundes Unternehmen mit einem kompetenten Team und einer fähigen Geschäftsführung. „Die Mitarbeiter haben in den vergangenen Wochen Engagement und Ausdauer bewiesen. Sie sind hochmotiviert, mit voller Kraft weiter zu machen.“ Auch der Geschäftsführer der Calyxo GmbH, Dr.-Ing. Michael Bauer, bleibt unter dem neuen Eigentümer im Amt: „Ich bin erleichtert, dass mit der TS Group ein Investor gefunden wurde, der die Branche kennt und versteht und wir unseren Vorsprung in Forschung und Entwicklung weiter ausbauen können“, ergänzt Bauer.

Durch den Wegfall eines Großauftrags war die Calyxo GmbH in Zahlungsschwierigkeiten geraten und musste Anfang April einen Insolvenzantrag stellen. Mit Eröffnung des Verfahrens ist Flöther nun als Insolvenzverwalter für die Verwertung der Insolvenzmasse zuständig. Die Gläubiger werden u.a. durch den erzielten Kaufpreis befriedigt. Bei einer übertragenden Sanierung geht der gesunde Geschäftsbetrieb an den neuen Rechtsträger über, während das insolvente Altunternehmen vom Insolvenzverwalter liquidiert wird.

Die Calyxo GmbH ist einer der führenden deutschen Hersteller von hochinnovativen Cadmium Tellurid (CdTe-) Dünnschicht-Solarmodulen sowie Anbieter von schlüsselfertigen Systemlösungen. Seit der Gründung im Jahr 2005 am Standort „Solar Valley“ in Bitterfeld-Wolfen war das Unternehmen kontinuierlich gewachsen.